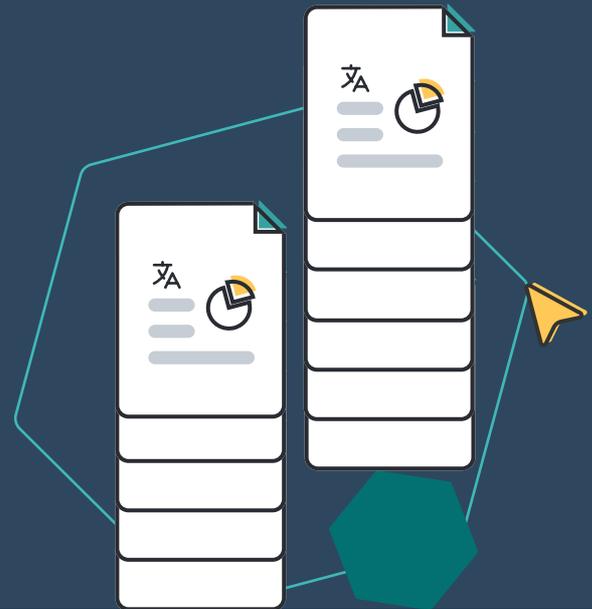


FALLSTUDIE

Nikkei: Internationale Wirtschaftsnachrichten mit DeepL



Die Publikationen von Nikkei erreichen die weltweit einflussreichsten Menschen in der Wirtschafts- und Finanzwelt.

Branche

Medien

Wichtige Märkte

Japan

Wichtige SprachenEnglisch, Chinesisch,
Japanisch**DeepL-Produkte**Advanced-
Abonnements für die
Mitarbeitenden und
DeepL API Pro

Wesentliche Erkenntnisse

- Nikkei ist das führende Nachrichtenunternehmen in Japan. Mit seiner 146-jährigen Geschichte ist es der weltweit größte Anbieter von Wirtschaftsnachrichten und wird von vielen führenden Geschäftsleuten aus verschiedenen Branchen gelesen. Das heißt: Die Publikationen von Nikkei erreichen die weltweit einflussreichsten Menschen in der Wirtschafts- und Finanzwelt.
- Neben dem japanischen Aushängeschild *The Nikkei* werden auch englischsprachige Publikationen wie *Nikkei Asia*, die sich mit Wirtschaft und Politik in Asien befassen, auf globaler Ebene veröffentlicht. Die britische Tageszeitung *Financial Times* ist ebenfalls Teil der Nikkei-Gruppe.
- Nikkei war auf der Suche nach einem erstklassigen Übersetzungssystem, um seine große Leserschaft zu erreichen. Nachdem das Team verschiedene Tools getestet hatte, darunter auch einen internen Build, entschied es sich für DeepL.

Auf der Suche nach einem Übersetzungstool

Dank der langjährigen Berichterstattung von Nikkei über Wirtschaft, Kultur und das Weltgeschehen ist das Vertrauen der Leserschaft groß. Um hochkarätigen Journalismus in mehreren Sprachen zu gewährleisten, ist ein Übersetzungssystem erforderlich, das sprachliche Feinheiten erkennt und die Texte in den Kontext wichtiger wirtschaftlicher und kultureller Themen stellt.

Ausländische Mitarbeitende globaler Unternehmen oder japanischer Tochtergesellschaften müssen wichtige Wirtschaftsnachrichten auf Japanisch lesen können. Diese Leser können zwar auf die englische Publikation von Nikkei, *Nikkei Asia*, zugreifen, aber bis vor kurzem gab es kein System zur Übersetzung japanischer Artikel.

Naotake Kakehi, Mitglied des Web-Production-Teams, sagt, man habe vor einigen Jahren versucht, ein Pilotprojekt zu starten: „Damals haben wir ein anderes Übersetzungstool als DeepL verwendet. Dabei gab es Probleme mit der Genauigkeit. Wir haben sogar eine Funktion implementiert, mit der die Benutzer die Übersetzungsergebnisse selbst ändern konnten.“

Nach und nach erforschte das Team, wie man Artikel für Übersetzungsmaschinen aufbereiten kann. In einem ihrer Forschungsprojekte stießen sie auf DeepL und verglichen die Genauigkeit der Übersetzungen mit der anderer KI-Übersetzer. Das Ergebnis:

Wir kamen zu dem Schluss, dass die Übersetzungen von DeepL natürlicher klangen, und entschieden uns für einen Wechsel.

— Naotake Kakehi
Teammitglied Web Production, Nikkei



Das Beste aus beiden Welten: die API und Advanced-Abonnements

Nikkei nutzt zwei Produkte von DeepL: die DeepL API und Advanced-Abonnements für seine Mitarbeitenden. Durch den Einsatz beider Produkte kann das Unternehmen eine Vielzahl von Problemen lösen, die aufgrund von Sprachbarrieren entstehen. **Die DeepL API ist direkt in das Content-Management-System von Nikkei integriert und ermöglicht die sofortige Übersetzung von Artikeln.**

Außerdem ist ein benutzerdefiniertes Nikkei-Tool Teil des automatisierten Workflows, das die Artikel vorverarbeitet, um die bestmögliche Übersetzungsqualität zu erzielen. Nikkei übersetzt derzeit jeden Tag bis zu 1.000 Artikel aus dem Japanischen ins Englische und Chinesische.

Das Feedback der Leser ist positiv, was sich vor allem in Form von Nutzerkommentaren zur Online-Ausgabe von Nikkei zeigt. **Die Entwickler bei Nikkei hatten keine Probleme, die API in ihr bestehendes System zu integrieren.**



Die Implementierung hat nicht viel Zeit in Anspruch genommen, da wir lediglich die API-Dokumentation lesen mussten. Wir brauchten keine Hilfe von unseren Kontaktpersonen bei DeepL.

— Naotake Kakehi
Teammitglied Web Production, Nikkei

Neben der sofortigen Übersetzung von Artikeln nutzen die Nikkei-Mitarbeitenden – insbesondere Journalisten – ihre Advanced-Abonnements dazu, die Qualität der Berichterstattung sicherzustellen. **Advanced-Nutzer** übersetzen wichtige Dokumente und Manuskripte, um ihre Recherche beim Verfassen von Artikeln zu erleichtern. Die Redaktion nutzt das Abonnement auch, um englische oder spanische Dokumente, insbesondere von internationalen Konferenzen, ins Japanische zu übersetzen und so Zeit bei der Informationsbeschaffung zu sparen.

Die Vorteile von DeepL

Für Nikkei liegt ein wesentlicher Vorteil von DeepL in der Verbreitung relevanter Wirtschaftsnachrichten an ein weltweites Publikum. Da Nikkei das führende Medienunternehmen für japanische Geschäfts- und Wirtschaftsnachrichten ist, ist es für Mitarbeitende außerhalb Japans, die häufig mit ihren japanischen Kollegen zusammenarbeiten, wichtig, über die neuesten Entwicklungen informiert zu sein.

Abgesehen von der Zunahme der weltweiten Leserschaft brachte die Implementierung von DeepL für Nikkei auch erhebliche Kosteneinsparungen. Verglichen mit dem vorherigen Übersetzungssystem kostet DeepL nur ein Fünftel der bisherigen Ausgaben. **Die Präzision der Übersetzungen bedeutet außerdem weniger manuelle Nachbearbeitungen – ein großer Gewinn für jedes Unternehmen, das seine Effizienz steigern möchte.**

Weitere Informationen

Wenn auch Ihr Unternehmen ein globales Publikum erreichen möchte, können unsere DeepL Pro-Abonnements und API-Pakete dabei helfen! Besteht Ihr Team aus 6 oder mehr Personen? Kontaktieren Sie unser Sales-Team.